

KABA®

Anwenderbericht der
Kaba GmbH
Philipp-Reis-Straße 14
63303 Dreieich
Germany

Phone +49 6103 9907-100
Fax +49 6103 9907-5100
info@kaba.de
www.kaba.de

Success Story

Bürohochhaus Skyper



Ganzheitliches Sicherheitskonzept für den Frankfurter Skyper

Über 8.700 Tonnen Stahl, mehr als 100.000 Tonnen Beton und über 22.000 qm Glas waren notwendig, um den Skyper innerhalb von 36 Monaten Bauzeit zu realisieren. Das moderne Hochhaus mit seinen 38 Geschossen besticht

zum einen durch seine zukunftsweisende Technik und zum anderen durch seine markante Form.

Als einziger Wolkenkratzer der Stadt hat der Skyper die Gestalt eines Viertelkreises. Diese lässt den Turm in der Frankfurter Skyline deutlich hervortreten und zum Blickfang werden.

Success Story

Die Liebe zum Detail macht den Skyper zu einem Unikat in der Stadt. So wird die markante Form durch die Alu-Glas-Fassade unterstrichen. Silberfarbene Metall-Lisenen sorgen für einen zusätzlichen optischen Effekt. Im Inneren schaffen edle Materialien ein einzigartiges Ambiente. Das architektonische Erscheinungsbild insgesamt wird durch die außergewöhnliche Kombination von Tradition, Urbanität und Moderne geprägt.

Vielfältige Möglichkeiten

Das Konzept des Büroturms ermöglicht eine Vielzahl unterschiedlichster Nutzungsvarianten. Die Flächen können somit auf die Bedürfnisse und Anforderungen der einzelnen Mieter maßgeschneidert werden. Glastüren und raumhohe Fenster sorgen für transparente und lichtdurchflutete Geschoss-Entrees und Büroräume.



Der Skyper ist 7 Tage die Woche 24 Stunden zugänglich. Selbstverständlich muss in einem solchen Gebäude mit seinen öffentlichen und vermieteten Bereichen die Sicherheit gewährleistet sein. Deshalb wurde für den Skyper mit Kaba ein ganzheitliches Sicherheitskonzept entwickelt. Es umfasst eine Einbruchmeldeanlage, Zutrittskontrolle, Flucht- und Rettungswegtechnik, Intrusionsschutz, Videoüberwachung, Gefahrenmelde-Managementsystem und zusätzlich personelle Sicherheitsmaßnahmen. Mieter wie z.B. die Deka-Bank, weitere Banken, Anwaltskanzleien oder Trading Unternehmen haben mit ihren LEGIC Karten jederzeit Zugang zu ihren Räumen. Dafür sorgt ein Kaba exos 9300 System.

Installiert wurden sowohl Online-Türmanager DML2 als auch CardLink-Komponenten wie Digitalzylinder und elektronische Beschläge c-lever. Die jeweiligen Berechtigungen befinden sich auf der Karte, mit dem die Bank Mitarbeiter auch ihre Arbeitszeiten an Kaba Terminals erfassen. Zusätzlich zur Zutrittskontrolle und Zeiterfassung hat Kaba als Generalunternehmer auch noch die Koordination und das Projektmanagement der gesamten Sicherheitstechnik als Systemintegrator übernommen.